

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

339 (7.12.1911) Fünftes Blatt

**Bezugspreis:**

direkt vom Verlag vier-  
telsjährlich M. 1.60 ein-  
schließlich Trägerlohn;  
abgeholt in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.  
am Postschaff. M. 1.80,  
Einschulnummer 10 Pf.

Redaktion, Expedition:  
Mitterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 7. Dezember 1911

108. Jahrgang

Nummer 339

**Anzeigen:**

die einpaltige Beizeile  
oder deren Raum 20 Pf.  
Reklamezeile 15 Pfennig.  
Rabatt nach Tarif.  
Aufgabezeit:  
größere Anzeigen bis  
spätestens 12 Uhr mit-  
tags, kleinere bis 4 Uhr  
nachmittags.

Fernschreibschlüssel:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

## Italienisch-türkischer Krieg.

**Die Kämpfe in Tripolis.**  
Tripolis, 6. Dez. Die italienische „Agenzia Stefani“ meldet von neuen Kämpfen, die für die Italiener siegreich gewesen sein sollen.

**Die italienischen „Operationen“.**  
Konstantinopel, 6. Dez. (Wiener Korr.-Bureau.) Nach Nachrichten aus den Kreisen der Botschaft haben die Italiener auch die Ortschaft Buschil im Süden von Moca bombardiert, wurden aber bei dem Versuch Truppen zu landen, von der Bevölkerung verhindert.

**Verstärkungen nach Tripolis.**  
Mailand, 6. Dez. (Sig. Drahtbericht.) Der „Avanti“ meldet aus Neapel, daß dort 10 Handelsdampfer bereit liegen, um 10 000 Mann Verstärkungen nach Nordafrika aufzunehmen. Das Blatt meldet weiter, daß die Militärflotte „B. 2“ und „B. 3“ von Brindisi abgegangen seien. Sie wurden mit neuartigen Wurfbomben bewaffnet, die von dem Artilleriehauptmann Matteje erfunden worden sind.

**Italienische Einbildung.**  
Mailand, 6. Dez. (Sig. Drahtbericht.) „Corriere della Sera“ und andere Morgenblätter begrüßen die Besetzung von Ain Zaras als entscheidenden Sieg der italienischen Waffen. Freilich sei auch diesmal der Feind nicht vernichtet, aber der Krieg sei dennoch zu gunsten Italiens entschieden. Zeit mag eine Flottenaktion stattfinden, um die Türkei zum Frieden zu zwingen. Italiens verbündete und befreundete Mächte sollten jetzt die Lage in Tripolis als eine solche anerkennen, welche die Vermittlung des Friedensschlusses rechtfertige. (Die „Frei. Ztg.“ konstatiert, daß zwar die Belagerung der Stadt Tripolis aufgehoben sei, aber die Italiener auch nicht weiter seien als in den ersten Wochen. D. Red.)

**Ein Franzose gegen Italien.**  
Paris, 6. Dez. Der Akademiker Pierre Loti hat das Ergehen einer italienischen Zeitschrift, seine Ansicht über den „glorreichen italienischen Feldzug“ auszuspochen, in einem vom „Figaro“ veröffentlichten Schreiben beantwortet, in dem es u. a. heißt: „Der Ruhm und das gute Recht ist in allen Fällen auf Seiten der Verteidiger des angegriffenen Bodens. Türken und Araber lassen sich, obwohl sie nur Waffen von kläglicher Minderwertigkeit besitzen, heldenmütig niederwerfen. Wenn Sie Ihre Anfrage fortsetzen, dann wird Ihnen in allen europäischen Ländern eine erdrückende Mehrheit so antworten, wie ich.“

**Türkisches Dementi.**  
Konstantinopel, 6. Dez. Die Zeitung „Sabah“ dementiert in aller Form das Gerücht, daß die Botschaft in den nächsten Schritten unternehmen habe, zur Herbeiführung des Friedens mit Italien.

**Die Dardanellen-Frage.**  
Petersburg, 6. Dez. Die „Nowoje Wremja“ berichtet vom Ministerium des Äußeren, daß die russische Regierung keine offiziellen Verhandlungen mit der türkischen Regierung über die Dardanellenfrage führe und auch keine Kenntnis von Privatgesprächen zwischen dem russischen Botschafter in Konstantinopel und dem türkischen Minister des Äußeren in dieser Frage habe.

**Konstantinopel, 6. Dez. (Wiener Korr.-Bureau.)** Nach Informationen hat die Botschaft beschlossen, die russische Forderung auf Öffnung der Dardanellen zurückzuweisen, da sonst Rußland eine prädominierende Stellung in Konstantinopel gefährdet wäre.

**Konstantinopel, 6. Dez.** Der Kommandant des 1. Korps General Zeki Pascha hat sich mit seinem Generalstabschef nach den Dardanellen begeben.

**Konstantinopel, 6. Dez.** Die „Jeni Gazetta“ gibt ihrem Erstaunen über den russischen Schritt in der Dardanellenfrage Ausdruck, der einen politisch bemerkenswerten Zwischenfall bedeute als alle Unglücksfälle, von denen die Türkei seit Jahren betroffen worden sei. Der unerwartete Vorschlag Rußlands sei geeignet, die gegenwärtige politische Szenerie von Grund aus zu ändern. Er deute darauf hin, daß geheime Verhandlungen und Beschlüsse vorliegen. Das Blatt bringt den russischen Schritt mit den umfassenden Konzentrierungen russischer Truppen an der Grenze von Kars in Zusammenhang und sagt, kein ottomanisches Kabinett werde auf einen solchen Vorschlag eingehen, der die Türkei zu einer künftigen Provinz unter dem Protektorat Rußlands herabdrücken würde. Das Blatt glaubt, daß die russische Note ohne Wirkung bleiben werde und versichert, die Botschaft werde eine kategorische Antwort erteilen.

**Die österreichische Grenze gegen Italien.**  
Wien, 6. Dez. Im Budgetausschuß beantragte der Trioler christlichsozial Abgeordnete Schöffel eine Resolution, in welcher die Regierung aufgefordert wird, die militärische Sicherung der österreichischen Grenze im Süden des Reiches genau so durchzuführen, wie Italien seine Grenze gegen Österreich sichert.

**Wien, 6. Dez.** Im Budgetausschuß des Abgeordnetenhauses erklärte der Slowene Roesco, daß die österreichische Südgrenze nicht genügend gesichert sei. Das Bündnis mit Italien sei nutzlos.

## Neueste Nachrichten.

**Zur Eröffnung des reichsständischen Landtags.**  
Straßburg i. E., 6. Dez. Bei Eröffnung des Landtags im Kaiserpalast fehlten außer den Sozialdemokraten auch die Wgg. Wetterle und Blumenthal, letzterer ist Mitglied der Ersten Kammer.

Im Landtagsgebäude eröffnete Staatssekretär Freiherr Jörn von Bulach in der Zweiten Kammer die erste Sitzung. Zunächst wurden die Mitglieder vereidigt. Hierauf folgte unter dem Vorsitz des Alterspräsidenten Bürger-Büschel die Wahl des Bureaus in geheimer Wahl. Zum 1. Vorsitzenden wurde Dr. Ridlin (Zentrum) mit 54 Stimmen gewählt. Außerdem wurden drei weiße Zettel abgegeben. Die Wahl des 1. Vizepräsidenten fiel auf Böhle (Soz.) mit 51 von 56 Stimmen, die des 2. Vizepräsidenten auf den Liberalen Georg Wolf mit 35 von 57 Stimmen. Kabraße (Rothringler Block) erhielt 13 Stimmen. Außerdem wurde eine Mitgliederkommission zur Ausarbeitung einer Geschäftsordnung für die Zweite Kammer eingesetzt.

Dr. Ridlin erklärte bei Übernahme seiner Präsidentschaft, er werde bestrebt sein, die Leitung der Geschäfte unparteiisch zu führen. Er werde besonders darauf achten, daß ein der Würde des Hauses entsprechender Ton stets gewahrt würde. Nicht nur ganz Deutschland, sondern die ganze Welt sehe auf das Parlament, das aus der allgemeinen gleichen und direkten Wahl hervorgegangen sei. Er werde aber ebenso energisch jeden Eingriff in die Freiheit des Hauses zurückweisen. Der Präsident hob sodann die Verdienste des früheren Landesauschusses hervor, dem die Freiheit des Wahlrechts zu verdanken sei und gedachte schließlich der besonderen Verdienste der früheren Parlamentspräsidenten von Schlumberger und von Jaene.

In der Ersten Kammer schlug der Unterstaatssekretär Petri den ältesten Abgeordneten, Altbürgermeister Bad als Präsidenten vor. Dieser ließ das Haus abstimmen, das den Vorschlag bestätigte. Präsident Bad schlug sodann dem Plenum den jüngsten Abgeordneten Oberbürgermeister Foret-Meh als Schriftführer vor. Auch dieser Vorschlag wurde gutgeheißen. Zur Aufstellung einer Geschäftsordnung für die Erste Kammer wurde eine sieben-gliedrige Kommission gewählt.

**Ungarn und die Dreibundfrage.**  
Budapest, 6. Dez. Im Abgeordnetenhause kündigte Graf Apponyi eine Interpellation an die Regierung an, die fragt, ob der Rücktritt des Chefs des Generalstabes Freiherr Konrad von Höfendorf mit gewissen Bedingungen zusammenhängt, die den Dreibund, soweit Italien in Betracht kommt, auflösen wollen. Graf Apponyi fragt ferner, ob der Minister des Äußeren und die ungarische Regierung am Dreibunde festhalten. Es seien in der letzten Zeit Zweifel darüber entstanden. Auch ersucht der Interpellant um Aufklärung bezüglich des Wirkungsbereiches des Generalstabes.

**Rußland und Persien.**  
Buhje, 6. Dez. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Wegen des russischen Vorgehens in Nordpersien werden die russischen Schiffe und Waren hier boykottiert.

**Die deutsch-feindliche „Nowoje Wremja“.**  
Petersburg, 6. Dez. (Sig. Drahtbericht.) Die „Nowoje Wremja“ erklärt zu den in der deutschen Presse verbreiteten Mitteilungen über russisch-persische Verhandlungen, wie die deutsche Presse bemüht sei, Unfrieden zwischen England und Rußland zu säen. Rußland bleibe nach einem Bruch mit England nichts übrig, als nach Berlin zu gehen und alle Bedingungen anzunehmen, die man ihm in der Wilhelmstraße auferlege. Weniger englandfreundliche Zeitungen sehen in dem englisch-russischen Condominium den Keim zur Tripartit zwischen beiden Staaten.

**England, Rußland und Persien.**  
London, 6. Dez. Unterhaus. In Erwiderung auf eine Anfrage erklärte Parlaments-Unterstaatssekretär McAlind: Die britische Regierung hält an der Erklärung fest, welche durch die Vertreter Großbritanniens und Rußlands im September 1907 in Teheran abgegeben wurde. Wir täten niemals etwas, noch werden je etwas tun, von ihr abzuweichen. Die russische Regierung gab die kategorische Versicherung ab, daß ihr Vorgehen rein provisorischen Charakter trägt, und daß sie nicht die Absicht hat, die Grundzüge des englisch-russischen Abkommens zu verletzen.

**Aus der Türkei.**  
Konstantinopel, 6. Dez. Wie die amtliche Untersuchung bezüglich des Bombenanschlags auf die Moschee von Ispir ergab, wurden ein muslimantisches Kind getötet, zwei Muslimen verletzt, 14 Bulgaren getötet, 32 schwer, 56 leicht und 69 ganz unbedeutend verletzt. Die Ordnung wurde wiederhergestellt, bevor die Erregung den Charakter des Aufstands annehmen konnte. Der Urheber des Anschlages auf die Generalmeriebarade in Koprullu namens Lans Mita wurde verhaftet.

**Konstantinopel, 6. Dez. (Wiener Korr.-Bureau.)** Die Botschaft beschloß, die Eisenbahnlinien in Mazedonien durch Truppenabteilungen überwachend zu lassen. In einer Zirkulardepesche an ihre Botschafter erklärt sie, daß sie die an den Bombenanschlägen beteiligten Personen streng bestrafen würde. Es seien Maßnahmen getroffen, um die Aufregung der Bevölkerung zu verhindern.

**Zusammenstoß an der türkisch-russischen Grenze.**  
Konstantinopel, 6. Dez. (Wien. Korr.-Bureau.) Der Kommandant der Gegend von Bajezid an der

türkisch-russischen Grenze meldet in einer Depesche, daß es bei der Ortschaft Mossun zwischen türkischen und russischen Truppen zu einem Zusammenstoß kam, der einen großen Umfang annahm. Ein türkischer Soldat wurde getötet, ein zweiter verletzt. Die russischen Soldaten wollten den Toten mitnehmen, was ihnen aber nicht gelang. An Ort und Stelle wurde eine Untersuchung eingeleitet.

**Die Zustände in Mexiko.**  
Neuport, 6. Dez. Depeschen aus Mexiko melden, daß Gomez, der Führer der Aufständischen, im Bezirke Suchitan, in den er mit einem von Präsidenten ausgestellten Pakt von der Hauptstadt abgereist war, während der Reise mit acht Begleitern aus dem Zuge gezogen und getötet worden sei.

**Japanischer Flottenbau.**  
Tokio, 6. Dez. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) In der Sitzung des Kabinetts am 24. November ist nach einer Zeitungsmitteilung ein Kompromiß zwischen den Vertretern des militärischen und wirtschaftlichen Standpunktes beschlossen worden. Das Kabinett hat ein Programm zugestimmt, das die Ausgabe von 2½ Millionen Yen zum Bau von zwei Schlachtschiffen und drei Panzerkreuzern vom sog. Ueberdreadnought-Typ fordert. Ein Beamter der Admiralität bestätigt, daß in diesem und im nächsten Jahre vier Schiffe auf Kiel gelegt werden würden.

## Die Revolution in China.

Berlin, 6. Dez. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt über die Revolution in China: Die chinesische Regierung hat hierbei mitteln lassen, daß für die verschiedenen Verwaltungszweige in China verantwortlich die Kabinettsminister ernannt worden sind. Die bisher von den Prinzen und Verwandten des Kaiserhauses ausgeübte Oberaufsicht über die Ministerien, überhaupt der Anteil der Prinzen an der Regierung fallen künftig fort. Wie in allen konstitutionellen Staaten, so sind für alle Regierungshandlungen die betreffenden Ressortminister allein verantwortlich. In Zukunft würden alle Mitteilungen des Ministeriums des Äußeren an die fremden Gesandten in Beijing im Namen des Ministers des Äußeren erfolgen.

**London, 6. Dez.** Die „Morning Post“ meldet aus Schanghai, eine Verammlung der Delegierten von 14 Provinzregierungen habe sich für eine vorläufige Militärregierung mit Rankin als Hauptstad ausgesprochen. Huangschin ist zum Generalkommando und Liangheng zum zweiten Befehlshaber bestimmt worden. Aus dem Hauptquartier in Wuhsiang wird gemeldet, daß die Revolutionäre von Kuangsi, die im Vormarsch begriffen sind, um die Bahnlinie von Peking nach Hankau zu unterbrechen, einen 12 Meilen von der Bahnlinie entfernten Punkt erreicht haben.

**London, 6. Dez.** Juansschikai hat gestern nach Hankau seine Zustimmung zur Verlängerung des Waffenstillstandes um 15 Tage telegraphiert. Diese Ausdehnung erstreckt sich nicht allein über das Hankauer, sondern über das ganze Operationsgebiet einschließlich Rankings.

## Rußland und die Mongolei.

Petersburg, 6. Dez. Bezüglich der hierher entsandten Mongolenabordnung wird in Regierungskreisen erklärt, die Mongolen wünschten unter dem Schutz Rußlands zu treten. Wie das auswärtige Amt erklärt, ist der Dalai Lama nach Lassa zurückgekehrt. Die „Nowoje Wremja“ schreibt, Rußland dürfe nicht zögern, die Unabhängigkeit der Mongolei anzuerkennen.

## Die Marokkofrage.

**Preßstimmen zur Rede des Reichskanzlers.**  
Berlin, 6. Dez. Die gefrige Rede des Reichskanzlers findet allgemein eine sehr günstige Aufnahme, und die Berliner Presse betont mit Befriedigung den wesentlich veränderten Ton, den der Reichskanzler England gegenüber angeschlagen hat im Vergleich zu seiner Aeußerung vom 9. November. Die „Vossische Zeitung“ stellt fest: Kaum jemals seit vier Jahrzehnten hat ein Reichskanzler von der Vertretung des deutschen Volkes so ernste Töne angeschlagen wie gestern Herr v. Bethmann. Sir Edward Grey sprach fest und zuversichtlich; Herr v. Bethmann ist an Festigkeit und Zuversichtlichkeit nicht hinter ihm zurückgeblieben.

**Paris, 6. Dez.** Vorläufig erörtern nur wenige Blätter die gefrige Rede des deutschen Reichskanzlers. Der „Gaulois“ schreibt: Das Hauptinteresse der Rede liegt in ihrem Schlußsatz, der Deutlichkeit, daß man in Berlin von seiten Englands ein Entgegenkommen erwartet hatte, das nicht erfolgte, und daß Deutschland deshalb in einer zumutenden, von Mittrauen erfüllten Haltung verblieb. Die an die Adresse Englands gerichtete Mahnung und der Appell an die Vaterlandsliebe und an die Gemeinheitsliebe des deutschen Volkes in allen großen nationalen Fragen beweisen, daß die deutsche Regierung ihre politische Richtung, die die freie Entwicklung der kolonialen und handelspolitischen Ausdehnung Deutschlands sichern will, nicht aufgibt. Wir Franzosen sehen darin keine Unzulässigkeit, unter der Bedingung jedoch, daß die Deutschen nicht gleichzeitig eine Hegemonie über Frankreich anstreben, wie sie es unter dem Vorwande versucht haben, ihre wirtschaftlichen Rechte in Marokko zu verhängen. Wenn Deutschland in gutem Einvernehmen mit Frankreich bleiben will, dann muß es in seinen Beziehungen zu uns dieselbe Redlichkeit und Offenheit so wie wir betätigen.

**London, 6. Dez.** Fast die gesamte Presse behandelt die gefrige Rede des Reichskanzlers v. Bethmann Holweg. „Daily Chronicle“ betont, daß die Rede so wenig polemisch war, wie die Umstände es erlaubten. Das Beispiel verdiene auch von der Presse

der beiden Länder befolgt zu werden. Nichts werde gewonnen, durch eine kritische Analyse der verschiedenen Berichte und Auslegungen derselben Tatsachen, auf die Grey und Bethmann Holweg verwiesen hätten. Es sei natürlich von der Versicherung des Reichskanzlers Kenntnis zu nehmen, daß nichts Herausforderndes in der deutschen Politik liege und von seinem Wunsche nach freundlichen und guten Beziehungen zu England. — England teile diesen Wunsch und seine Bewirtlichung sollte auf der Grundlage gegenseitiger Achtung möglich sein. Bezugnehmend auf die gefrige Rede des Staatssekretärs Grey fährt das Blatt fort: Wir können nicht erwarten, daß die jüngste Depression des politischen Barometers nun mit einem Augenblick verschwindet. Man sollte es der Zeit überlassen, ihre heilloose Wirkung zu tun. — „Standard“ sagt zu der Rede des Reichskanzlers nach einem scharfen von seinem Parteistandpunkte aus diktierten Angriff auf Lord George und dessen Rede: Der Anspruch des Reichskanzlers, daß Deutschland nicht übergeben werden dürfe, wird in England nicht bestritten. Wir hegen vielmehr den Wunsch nach Herbeiführung besserer Beziehungen zwischen Berlin und London. Das Blatt erklärt sich nicht einverstanden mit dem Reichskanzler da, wo er den Betrag von 1904 als ursprüngliche Ursache des Marokkostreites bezeichnet. Eine solche Kritik eines deutschen Staatsmannes werde die Orientale cordiale nur befestigen, aber soweit es mit der Verpflichtung der Freundschaft zu Frankreich und Rußland zu vereinbaren sei, bestche hier der aufrichtige Wunsch, die Hand zur Freundschaft zu reichen.

**London, 6. Dez.** Die „Times“ kritisieren den historischen Rückblick des Reichskanzlers und betonen, die Bemerkung des Kanzlers, der Wunsch nach besseren Beziehungen solle in der Politik seinen Ausdruck finden, gelte für beide Regierungen. In ähnlichem Sinne äußern sich „Daily News“, „Morning Leader“ und die „Morning Post“.

## Aus der französischen Kammer.

**Paris, 6. Dez. (Kammer.)** Darnour begründet einen Antrag, der die Regierung auffordert, die Veröffentlichung eines Gelbuches über die französisch-deutschen Verhandlungen zu beschleunigen. Das Abkommen müßte mit möglichst geringer Verzögerung in der Kammer besprochen werden. — Ministerpräsident Caillaux erklärte, Gründe der auswärtigen Politik, sowie die damit eng verbundene Würde der Kammer widerstehen sich einer Veröffentlichung, die sonst keine Regierung verweigert habe. Caillaux stellte hierauf die Vertrauensfrage über den Antrag Darnour. Der Antrag wurde mit 342 gegen 110 Stimmen abgelehnt und darauf die Sitzung geschlossen. — Die Kommission der Deputiertenkammer für auswärtige Angelegenheiten hat mit 11 gegen 7 Stimmen beschlossen, den Antrag des Deputierten De Mun auf Vertagung der Verhandlungen über das deutsch-französische Abkommen zu bekämpfen.

## Die französisch-spanischen Verhandlungen.

**Paris, 6. Dez.** Der „Petit Parisien“ meldet über die morgen beginnenden französisch-spanischen Verhandlungen: Der Botschafter Geoffray wird in Madrid darlegen, daß Frankreich, das an Deutschland den mittleren Kongo abgetreten hat, um Marokko von jedem Gerüttel zu befreien, das Recht auf eine Entschädigung von seiten Spaniens zu haben glaubt. Diese Entschädigung könne nur in einer Verringerung der Spanien durch das Abkommen von 1904 zuerkannten Einfluszone bestehen. Im Prinzip habe Ministerpräsident Canalejas bereits dieser Auffassung zugestimmt. Sobald das Abkommen abgeschlossen sein würde, würden die interessierten Mächte verhandelt werden, daß Frankreich in einem noch zu bestimmenden Teil von Marokko an Spanien gewisse Vorrechte abtreten werde, die ihm das Abkommen vom 4. November zuerkannt hat.

## Verschiedene Meldungen.

**Straßburg i. E., 6. Dez.** Wie die „Straßb. Post“ meldet, ist in Deutsch-Wortcourt gestern ein Mann verhaftet worden, der einen jungen, eine Stelle suchenden Mann für die Fremdenlegation angeworben hatte.

**Straßburg i. E., 6. Dez.** Wie die „Straßb. Neuesten Nachr.“ aus Maasmünster melden, stieß auf der Strecke zwischen Lue und Maasmünster ein Fuhrwerk im Nebel mit einem Zuge zusammen. Der Fuhrmann wurde schwer verletzt.

**Essen, 6. Dez.** Die Generalversammlung der A.-G. Friedrich Krupp, Essen a. d. Ruhr, genehmigte den Abschluß des Geschäftsjahres 1910/11. Die Dividende wurde wie im Vorjahre auf 10 Prozent festgesetzt.

**Berlin, 6. Dez.** Der Kaiser spendete zugunsten der durch die Ueberflutung in Südbrafilien Geschädigten 10 000 M.

**Paris, 6. Dez.** Dem „Berliner Lokalanzeiger“ zufolge wird im Pariser Justizpalast verhandelt, eine neuerliche Vernehmung, über deren Inhalt strenges Stillschweigen beobachtet wurde, habe wichtige Anhaltspunkte für die Ergreifung des Diebes der Mona Lisa ergeben.

## Arbeiterbewegung.

**Berlin, 6. Dez.** Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der Berliner Metallindustriellen und des Deutschen Metallarbeiterverbandes wegen Beilegung des Formertreiks, die gestern früh begannen, dauerten bis zum späten Abend. Die Arbeitergeber machten einige Zugeständnisse, von deren Annahme oder Ablehnung es abhängen wird, ob der Streik der Formier aufgehoben wird oder nicht. Zwei Formierversammlungen werden darüber entscheiden.



**Bereitstellung von Inflationarbeiten**  
Wir haben im Wege des öffentlichen Angebotsverfahrens die Herstellung von zwei frostfreien Hydrantenleitungen und einer Wasserleitung im Neubau Werftstraße 111, Rheinhausen in zwei Rufen zu vergeben.  
Pläne und Bedingungen liegen in unseren Geschäftsräumen Kaiserstraße 11, 3. Stock, Zimmer Nr. 22 zur Einsicht auf, wofür Antragsformulare erhältlich sind.  
Beschlüsse und mit der Aufschrift: Angebot auf Herstellung von Inflationarbeiten für die Werftstraße 111 Rheinhausen" versehenen Angebote sind bis zum Freitag, den 15. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, bei uns einzuzeichnen.  
Karlsruhe, den 2. Dez. 1911.  
Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

**Lieferung und Befuhr von Straßenunterhaltungsmaterial.**  
Groß, Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt in öffentlicher Steigerung die Lieferung und Befuhr der zur Unterhaltung der Landstraßen, Kreisstraßen und Kreiswege in den Jahren 1912/13 erforderlichen Baumaterialien wie folgt:  
Donnerstag, den 14. Dezember d. J., im Rathaus in Graben, vormittags 9 Uhr beginnend:  
a. Die freie Lieferung von Rheinflus in der Höhe Nr. 15 a und Nr. 16 a der Kreisstraße Nr. 11.  
b. Die Befuhr von Porphyrschotter von den Stationen Graben, Linsenheim, Hüttenheim, Friedrichstal, Weingarten auf die Landstraße Nr. 2, die Kreisstraße Nr. 11, die Kreiswege Nr. 1 Gemartung Ruffheim und Graben, Nr. 2 Gemartungen Friedelsheim, Graben, Hardtwald u. Friedrichstal, Nr. 3 Gemartung Späth, Nr. 11 Gemartung Staffort, Nr. 12 Gemartung Späth, Friedrichstal und Hardtwald, Nr. 54 Gemartung Hochstetten, Nr. 55 Gemartung Hardtwald und Nr. 2 c u. 57 Gemartungen Graben, Hardtwald und Späth.

Donnerstag, den 14. Dezember d. J., im Rathaus in Graben, vormittags 9 Uhr beginnend:  
a. Die freie Lieferung von Rheinflus in der Höhe Nr. 15 a und Nr. 16 a der Kreisstraße Nr. 11.  
b. Die Befuhr von Porphyrschotter von den Stationen Graben, Linsenheim, Hüttenheim, Friedrichstal, Weingarten auf die Landstraße Nr. 2, die Kreisstraße Nr. 11, die Kreiswege Nr. 1 Gemartung Ruffheim und Graben, Nr. 2 Gemartungen Friedelsheim, Graben, Hardtwald u. Friedrichstal, Nr. 3 Gemartung Späth, Nr. 11 Gemartung Staffort, Nr. 12 Gemartung Späth, Friedrichstal und Hardtwald, Nr. 54 Gemartung Hochstetten, Nr. 55 Gemartung Hardtwald und Nr. 2 c u. 57 Gemartungen Graben, Hardtwald und Späth.

Donnerstag, den 14. Dezember d. J., im Rathaus in Graben, nachmittags 2 Uhr beginnend:  
Die Befuhr von Porphyrschotter von den Stationen Egenstein, Neuren, Linsenheim, Knielingen auf die Landstraßen Nr. 2 und 19, die Kreisstraße Nr. 9, die Kreiswege Nr. 12, Gemartungen Linsenheim u. Hardtwald, Nr. 32 und 32 b Gemartungen Egenstein, Leuzhneureit und Hardtwald, Nr. 53 Gemartung Knielingen und Nr. 53 a Gemartung Leuzhneureit.

Freitag, den 15. Dezember d. J., im Rathaus in Grünwinkel, vormittags 9 Uhr beginnend:  
Die Befuhr von Porphyrschotter von den Stationen Rühlburg, Karlsruhe-Befuhrbahnhof, Forchheim, Durmersheim, Karlsruhe-Hauptbahnhof und Knielingen auf die Landstraßen Nr. 2, 13, 19 und 79, die Kreisstraßen Nr. 3, 13 und 19, die Kreiswege Nr. 34 Gemartungen Karlsruhe, Karlsruhe-Daglanben, Karlsruhe-Grünwinkel und Bulach, Nr. 35 Gemartungen Karlsruhe-Beiertheim und Bulach, Nr. 35 a Gemartung Karlsruhe-Beiertheim, Nr. 56 Gemartung Karlsruhe-Rüppurr, Nr. 40 Gemartungen Mörsh und Forchheim und Nr. 40 a Gemartung Neurburgweiler.

Sonntag, den 16. Dezember d. J., im Rathaus in Blankenloch, um 11 Uhr vormittags beginnend:  
Die Befuhr von Porphyrschotter von den Stationen Weingarten, Blankenloch, Hagsfeld auf die Kreisstraßen Nr. 9 und 13, die Kreiswege Nr. 2 und 2 b Gemartungen Blankenloch, Büchig und Durlach, Nr. 32 Gemartungen Hardtwald und Hagsfeld.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Freitag, den 8. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:  
2 Schloßkammern, 2 Wäschkammern, 1 Kasten, 1 Bücherschrank, 1 Bett mit Zubehör, 1 Eisenschrank, 1 Qualifisch, 1 Sprechschloß, 1 Musikautomat, 1 Pelzmantel.  
Karlsruhe, den 6. Dez. 1911.  
Eidenlaub, Gerichtsvolkzieher.

**Zu vermieten**  
Wohnungen

Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Riefstahlstr. 4**  
mild wegen Wegzugs des Mieters die Wohnung im 2. Obergeschloß, bestehend aus 7 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1912 mietfrei. Beschichtigung an Wochentagen zwischen 11 und 1 Uhr.

Stefanienstraße 23 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Herrschafswohnung.**  
Kriegstraße 152, parterre, ist eine schöne Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, mit großer Diele, Bad, Speisekammer, Mansarde, Vorgarten und sonstigem reichl. Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas und elektr. Licht vorhanden. Näheres ebenfalls im Büro.

**Belfortstraße 8,**  
2. Stock, ist eine herrschaftliche 7 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Geräumige 6 Zimmerwohnung, Bad, reichlichem Zubehör, mit Gas und elektrischem Licht versehen, ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 46 III.

Kaiser-Allee 22, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist auf 1. April der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Garten nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Elektr. Licht eingerichtet. Näheres Rheinstraße 21, 2. Stock.

Kriegstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine große 6 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Gas und elektr. Licht, im 2. Stock auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Gartenstraße 41b** ist im 2. St. eine schöne Herrschafswohnung von 6 Zimmern, Bad, Erker, Loggia, Garten etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Büro Stefanienstraße 40, vormittags.

**Weinbrennerstraße 14,** ohne Vis-a-vis, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, per sofort zu vermieten. Gas und elektr. Licht, Warmwasserheizung. Großer Garten vorhanden. Näheres Seitenstraße 77 im Büro.

**5. Zimmer.**  
Edmühlweg, Kaiserstraße 247, 2 Treppen (Kaiserpark), zu vermieten. (Zu erfragen im 2. Stock daselbst).

**Wismarstraße 79** ist auf 1. April u. 3. der untere Stock zu vermieten mit 5 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, Bad, Veranda, reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Direktor Treutlein, Gartenstr. 5a.

**Karlstraße 57, 3. Stock,** schöne 5 Zimmerwohnung, Glasveranda und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres 4. Stock.

**Friedrichstraße 14** ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Veranda, reichl. Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Auf Wunsch kann ein weiteres Zimmer im Hof dazu vermietet werden. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Rüppurrstraße 29 b, 3. Stock,** ist eine hübsche 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Speisekammer, Bad, Veranda und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

**Medienbaberstraße 21** ist per sofort oder später eine große 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör (Wohnparterre) zu vermieten. Einzugstermin täglich von 10 bis 12 Uhr.

**Kriegstraße 14** ist auf 1. April eine hübsche 5 Zimmerwohnung zu vermieten. Bad, Veranda, ohne Vis-a-vis, auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Amalienstraße 49** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, Bad, Küche, Keller und 2 Mansarden, für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

**Boeckstraße 10, 3. Stock,** eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Mansarde, 2 Keller, Wäschschloß, per 1. März ev. früher zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

**Bahnhofstr. 12**  
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, große Küche, 1-2 Mansarden, Keller, Anteil am Erdenspeicher, per sofort bezugsbar, zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses oder Schützenstraße 52 im Laden.

**Kammstraße 5, 2 Treppen,** ist eine schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Balkon, 1-2 Mansarden, 2 Kellern, Trochenspeicher, per 1. April 1912 zu verm. Preis 800-850 M. Einzugstermin von 11 bis 4 Uhr. Näheres im Laden.

**Adamiestraße 32** schöne febl. 5 Zimmerwohnung, Vorderb., 3. Stock, per 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

**4 u. 3 Zimmerwohnungen**  
per sofort zu vermieten: Philippsstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

**Bachstraße 40 c, 2. Stock,** schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda weg. Verlegung sofort od. später zu vermieten. Näheres im Büro, Schützenstr. 69, part.

# Ettlingerstraße 11, 2. Stock

in prachtvoller, schöner Lage, vis-a-vis vom Eschenbühlchen, ist in vornehmen Herrschaftshaus eine ruhige 8 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 2 Fremdenzimmern, Mädchenzimmer, Speicher, 2 Kellern und Vorräum für Kohlen auf 1. April nächsten Jahres preiswert zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet und der Geschmacksrichtung des Mieters auf Wunsch auch Rechnung getragen. Näheres parterre.

## Herrschafswohnung.

Hirschstraße 103, Ecke Vorholzstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Erker, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, elektr. Licht, Gas und großem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38 3. Stock.

**Sehr schöne 4 Zimmerwohnungen**  
im Neubau Dorf-Draisstraße, hübsch ausgestattet, mit allem mod. Zubehör, wie Erkerbalkon, Balkon, Veranda, Bad, Manjare etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 und daselbst im 4. Stock bei Herrn Schulzenstein.

**Gartenstr. 83 (n. d. Hirschstr.)** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April 1912 an ruh. Leute, am liebst. einzelne Dame, zu verm. Näheres part. von 11 bis 4 Uhr nachm.

Im Zentrum der Stadt, gegenüber d. Fürsteng. Garten, ist eine schöne 4-5 Zimmerwohnung, parterre, mit Bad, auf 1. April zu vermieten. Anzuehung von 1-3 Uhr. Näheres Blumenstr. 5, 2. Stock.

**Hirschstr. 5, part.,** ist eine schöne 4 Zimmerwohn., mit Zub. auf 1. April zu verm. Näheres parterre.

**Bachstraße 32** ist im 1. Stock eine schöne, der Natur entsprechende 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer etc. wegen rascher Verlegung eines Raumes per 1. Februar 1912 oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Ludwig Kappeler, Maternmeister, Quisenstraße 62. Telefon 2920.

**Draisstraße 2,** parterre, ist eine moderne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 41, Bureau, Telefon 924 oder beim Eigentümer Angartenstraße 32, Bureau, Telefon 1636.

**Gartenstraße, zwischen Hirsch- u. Karlstraße,** ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzugstermin u. näheres Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10-12 und 2-4 Uhr.

**Ede Sösten- und Gabelsbergerstr.** (Gutenbergsplatz) ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Kriegstraße 152 im Büro.

**Schillerstraße 35** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör im 3. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Beiertheim, Marie-Alexandrastraße 14** ist im 2. Stock herrliche 4 Zimmerwohnung mit Erker, Veranda, Bad, 2 Kellern, 1 Mansarde u. sonst reichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Hause part.

**Dorfstraße 13a**  
ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock.

**Wohnungen zu vermieten**  
Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
Bachstraße 36, 1 Treppe hoch, 4 Zimmer, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda etc. sowie Gartenanteil.  
Brahmsstraße 2, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad etc.  
Bachstraße 81, Dachstock, 3 Zimmer, Küche, Bad etc.  
Näheres durch Baugeschäft Jakob Mann jr., Winterstraße 4. Telefon 649.

**Kriegstraße 120**  
ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April 1912 preiswert zu vermieten. Näheres im Bureau Kriegstr. 126.

**Schillerstr. 24**  
eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Kamin etc. nebst reichlichem Zubehör auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**Herrschafswohnungen.**  
Kaiser-Allee 113 ist der 1. Stock mit 4 und der 4. Stock mit 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock, links.

# Geräumiger Laden,

event. mit kleiner Wohnung auf 1. Januar 1912 preiswert zu vermieten. Derselbe eignet sich insbesondere für eine eingeführte Buch- u. Schreibwarenhandlung, da in unmittelbarer Nähe von zwei großen Schulen. Näheres erfährt man Gartenstraße 16a, 1. Hintergebäude, 3. Stock links, täglich von nachmittags 4 Uhr ab.

## Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Magazinstramm, sind per sofort oder später zu vermieten.  
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,  
vorm. Gschwindt & Co., Akt.-Ges. i. L.,  
Ritterstraße 13/17.

Schützenstraße 63 ist eine 1 oder 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

**Amalienstraße 15, 5th., 2 febl. Zimmer,** Wasser u. Keller, ohne Küche, an einzelne Person auf 1. Oktober zu verm. Zu erfragen Vorderhaus 2. Stock.

Schützenstraße 44 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkon. u. Küche wegen Verlegung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

**Manfredstraße 10** eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern per sofort zu vermieten.

**Winterstraße 35, Seitenbau, 4 St.,** ist eine schöne 1 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

**Badstraße 81** ist im Hinterb. eine Wohnung von 1 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm.

**Läden und Lokale**  
Eckladen mit Wohnung Durlacherstr. 58 sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 9, 2. Stock.

**Der Laden**  
Magazinhofstraße 42 ist per sofort zu vermieten. Näheres Lindenplatz 1 (Laden).

**Laden**  
mit 3 großen Schaufenstern, anschließend Zimmer, Küche etc. Wohnung dazu, großer Keller, für jedes Geschäft passend, Hirschstraße 18 per 1. April 1912 zu vermieten. Näheres 2. Stock.

**Große helle Werkstätte,** verwendbar als Auto- oder Wagenhalle nebst großem Keller sofort billig zu vermieten. Näheres Weljengstr. 4, Vorderhaus 1. Stock.

**Kriegstraße 152** ist per 1. April ein 2stöckiger, geschlossener Lagererraum, 110 qm groß, in welchem zurzeit ein Mattenspezialgeschäft und Baumaterialienhandlung betrieben wird, zu vermieten. Breite Zufahrt, welche Fahrten mit Fuhrwerken bis ans Lager ermöglicht, vorhanden. Zu erfragen ebenfalls im Büro.

**KL. Raum, hell u. luftig,** als Werkst. od. Mag. sof. od. spät. zu verm. Näheres Douglasstraße 20.

**Magazin oder Werkst.** sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63.

**Lagerplatz.**  
Degenfeldstraße ist ein ca. 700 qm großer einschreidiger Lagerplatz per sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

**Weinfelder**  
mit gutem Detailverkauf ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 68 IV.

**Weinfelder zu vermieten.**  
Waldstraße 11 schöner, großer Weinfelder auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Speisereiaden daselbst oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

**Schöne Kegelbahn**  
Montag abend noch zu vermieten. Jägerhaus, Scheffelstraße 1.

**Zimmer**  
Mörshstraße 35, 4. Stock, ist ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer per 15. Dez. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Schön möbliertes Zimmer**  
mit 2 Betten sofort zu vermieten. Näheres Pflanzstraße 21, 2. St. lts.

**Großes helles Zimmer**  
Romads-Anlage 13 im 5. Stock (keine Mansarde) auf sofort zu vermieten. Näheres von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr beim Hausmeister im 5. Stock oder Hirschstr. 4 im 3. Stock.

Ein kleines Parterre-Zimmer, unmobiliert, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15, 2. St., Vorderhaus.

Zimmer, gut möbl., ist Kronenstraße 68, 2. St., auf folg. od. spät. zu vermieten. Näheres parterre.

**Möbliertes Zimmer**  
mit 2 Betten sofort zu vermieten: Werberstraße 10, 3. Stock.

**Schönes groß. unmobl. Zimmer,** Einz. sep., geeignet auch für Bureau od. Lager, per sof. zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 31, 3. St., Ecke Durlacher Allee.

**Goethestraße 36, 4. Stock,** ist ein schön möbliertes Zimmer sof. od. später billig zu vermieten.

**Gut möbl. Zimmer mit Kaffee** zu 20 M. per 1. Januar zu vermieten. Näheres Herrenstr. 6, Zigarrenladen.

**Möblierte Mansardenzimmer** auf Wunsch mit eingerichteter Küche zu vermieten: Marienstraße 32, 2. Stock.

**Schön möbliertes Zimmer** mit Pension an soliden Herrn zu vermieten: Douglasstr. 8, 3. Stock.

**Miet-Gesuche**  
Wohnungen

Einzelne Dame sucht eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör in gutem Haus, guter Lage, Hinterhaus und Mansarde abgeschlossen, auf sofort oder 1. April. Offerten unter Nr. 2109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April 1912 in ruhigem Hause Zweizimmerwohnung mit Zubehör, 3. Stock, Ard., Sösten-, (Körner- bis Weljengstr.), Joch- od. Melkenstr., gefucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 2171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bessere, ruhige u. pünktlich zahlende Frau sucht per 1. April gr. 1 oder kleine 2 Zimmerwohnung in nur gutem Haus. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 2170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleine Fam. sucht 2 Zimmer mit Mans. auf 1. April 1912. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2159 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

3 Zimmerwohnung, ohne Mansarde, mit 3 erwachs. Kindern, in ruh. Hause, mögl. nördl. d. Kaiserstr., gefucht auf 1. April. Off. unt. Nr. 2165 an das Kontor des Tagbl. erb.

KL. Familie sucht auf 1. April 1912 eine sonnige 3 Zimmerwohnung mit Mansarde u. Zubehör in der Südweststadt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 2167 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Pianobesetzung!**  
Herr sucht solches zum Ueben, wöchentlich 4 Stunden. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2166 an das Kontor des Tagbl. erb.

### Kapitalien

**Sypothek-Gesuch.**  
Auf ein in feinsten Lage der Weststadt befindliches, gut rentierendes Wohnhaus von solentem Eigentümer per sofort 2. Hypothek 12 000 bis 14 000 M. gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapitalist gesucht**  
zum Bauen etlicher Villen in der Nähe Karlsruhes; Baupläne vorhanden in sehr schöner, staubfreier Lage. Offerten unter Nr. 2073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Kapitalisten!**  
Reservierung pr. Mitte der Stadt, von 12 Mille, zu 5% verzinslich, 1915 heimzahlbar, von gut situiertem Mann zu verkaufen. Off. u. Nr. 2111 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

**Teilhaber,**  
still oder tätig, für bestehendes, flott gehendes, lukratives Fabrikgeschäft der chem. techn. Branche mit ca. 15 Mille gesucht. Offerten unter Nr. 2164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kauf oder Beteiligung.

Ein routinierter Kaufmann, langjähr. Bokurist, bei größerer Firma (Papierbranche), vermögend, wünscht sich finanziell und praktisch an bestehendem Geschäft gleicher oder verwandter Branche, bevorzugt Karlsruhe und Umgebung, zu beteiligen, oder ein solches käuflich zu erwerben.  
Offerten unter Nr. 2172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Offene Stellen

**Weiblich**

**Für sofort gesucht junges Mädchen**  
von 17-19 Jahren, für 2-6 Uhr nachmittags, welches manchmal auch Kleinigkeiten wäscht. Vorzuzustellen: Vorhstraße 44, 4. St. r.

**Jüngeres Mädchen vom Lande**  
gesucht zu sof. Eintritt: Luisenstraße 61, 1. St., M. Schöck.

### Gesucht

wird ein Mädchen, welches hochen kann, zur Behilfe in der Küche: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

**Tüchtiges, junges, williges Mädchen**  
sofort zu kleiner Familie gesucht, da bisheriges Mädchen krank wurde: Kaiserstr. 24, 2. St.

**Wegen Erkrankung wird auf 15. Dez. od. 1. Jan. zu Familie von 2 Pers. ein tüchtiges Mädchen, geübten Alters gesucht,**  
das gut bürgel. hochen kann und die häusl. Arbeiten besorgt. Zeugnisse erforderlich: Westendstr. 62 im 2. Stock.

**Ein 13-14-jähriges Mädchen**  
aus guter Familie zu 4 Jahre alt. Kinde des Nachmittags, evtl. auch vormittags gesucht: Kaiserstr. 161, 2. Stock.

**Für bess. Restaurant in Karlsruhe**  
wird für sofort ein braves, fleißiges Mädchen als Behilfe in der Küche und Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 2156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Männlich

**Hausverwalter**  
wird auf 1. April 1912 gesucht. Interessenten wollen Adresse unter Nr. 2150 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Eine seit ca. 20 Jahren sehr gut eingeführte Teeirma**  
sucht für Karlsruhe und Umgebung, eventl. auch kleine Touren, zum Besuche der Kolonialwaren-Geschäfte u. einen tüchtigen, energiegel. Vertreter.

**Nur Herren von tadellosem Ruf**  
müssen sich melden unter Nr. 2151 an das Kontor des Tagblattes.

## Zum sofortigen Eintritt

wird eine branchenkundige **Verkäuferin**  
zur Aushilfe und ein Lehrling bei sofortiger Vergütung gesucht bei

**Edmund Eberhard,**  
Haus- und Küchengeräte-Magazin,  
Ludwigsplatz 40 b.

### Gewandte, seriöse

## Korrespondentin

für ein lebhaftes Geschäft per sofort oder per 15. Dezember gesucht. Bedingung: Smith-Premier-Maschine, mögl. Stolze-Schrey-Steinographie. Offerten mit Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüchen unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Elektromonteur

für elektrische Lichtanlagen werden gesucht, und sind Offerten mit Lohnansprüchen zu richten an

**Wilh. Großmann, Pforzheim,**  
Brettenstraße 17.

### Stellen-Gesuche

**Weiblich**

**Mädchen v. Lande, 18 J., kath.,**  
sucht per 1. Jan. eine gute Stelle in besserem Hause. Offerten unter Nr. 2154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein geübtes Fräulein aus guter**  
Familie sucht Stellung als Stütze im Haushalt oder zur leichteren Pflege bei älterer Dame, wo Mädchen vorhanden. Es wird weniger auf hoh. Gehalt als gute Behandl. gefeh., für hier od. auswärts. Offert. unt. Nr. 2116 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Stellengesuch.**  
Eine unabhäng. Frau sucht für einige Stunden d. Vorm. Monatsstelle. Offerten unt. Nr. 2160 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Frau empfiehlt sich in Puppen-**  
reparaturen aller Art, gut u. billig, und würde auch in einem Geschäft arbeiten: Lessingstraße 9, Seitenb.

### Verloren u. gefunden.

**Verloren, wahrscheinlich in der**  
Kriegstraße, zwischen Leopold- u. Westendstr., eine Perliener-Waaschschleife. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 106.

**Eine schwarze Katze, auf den**  
Namen „Mohrle“ hörend, wird seit Donnerstag abend vermisst. Dem Wiederbringer, oder wer genügende sachdienliche Auskunft gibt, gute Belohnung: Belfortstraße 10, parterre.

**Hund zugekauft, ein schwarzer**  
Schwauzer, etwa 1/2 Jahr alt, mit gestuft. Ohren. Abzuholen gegen Entschädigungsgebühr Scherzstr. 18, 2. Stock.

### Verkäufe

**Neuangebaute Villa** mit schönen Gärten, in der Nähe des neuen Bahnhofs, zu verkaufen. Näheres im Büro Siefamstraße 40, vormittags.

**Haus-Verkauf.** Im westl. Stadt-Geldgeschäftshaus m. Einfahrt u. ca. 100 qm großen Veranda- und Magazinstäumen billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Haus Köchlin

Toiletteseifen, Parfüms  
empfehlen nur renommierter Fabriken.  
Kölnisches Wasser Nr. 4711.  
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

**Praktisches Weihnachtsgeschenk!**  
Im Auftragsbüro des Fürstlichen Vereins, Mühlburg, Fabrikstraße 9, sind selbstgezeichnete, unverwundliche Wachsfiguren in verschiedenen Längen zu verkaufen.

## Gaslampen-Verkauf.

Man sehe und staune!  
Auf alle Lampen am Lager  
**20-50% Rabatt.**  
Nur erstklassige Ware.

**Leon Kahn, Kreuzstraße 3.**

**Modernes Jadenkleid**  
für schlanke Figur, nur zweimal getragen, ist preiswert zu verkaufen. Näh. Ruppertstr. 14, Hinterhaus, 1. Stock rechts.

**Zu verkaufen:**  
1 Winterpaletot 20 M.,  
1 blauer Anzug 15 M.,  
1 grauer Anzug 12 M.,  
Friedrichsplatz 10, 1. Stock.

**Zu verkaufen:** Blaue Jacke, wenig getragen, f. Mädch. von 12 bis 15 Jahren: Steinstr. 18, part.

**Große Puppe,**  
schön gekleidet, preiswert zu verkaufen: Amalienstr. 27, 3. Stock.

**Goethestr. 12, 3. Stock,** ist beinahe ein noch neuer Winterüberzieher billig zu verkaufen.

**Perlmutter-Mantel**  
mit Wader-Kragen, wenig getragen, habe ich im Auftrag billig zu verkaufen:  
Hof Lindelaub,  
Kaiserstraße 191.

**Brodhans Konversationslexikon**  
sehr billig zu verkaufen. Näh. im Kontor des Tagblattes zu erf.

**Violine**  
zu verkaufen: Sofienstraße 78, 1. Stock rechts.

**Violine,**  
gutes, älteres Instrument, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gebundene Noten zum Singen**  
für Sopran zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 75, 2. Stock.

**Weihnachtsgeschenke.**  
Klapp-Kamera, Anschaffungspr. 60 M., um 25 M., feines, massives Kugelspiel für 8 M. zu verkaufen: Hans-Thomstr. 9, 2. St., Eing. Stefanienstraße.

**Preismarkensammlung.**  
Album mit gut erhalt. Marken preiswert zu verkaufen. Als Weihnachtsgeschenk für Anfänger sehr geeignet: Luisenstraße 19, Hinterhaus, 2. Stock links.

**Gebräute**  
**Nähmaschine,**  
fast wie neu, sehr billig zu verkaufen: Kraupfestr. 47, 4. St.

**Eine schöne, gut erhaltene Näh-**  
maschine u. 1 Küchengerät sind billig zu verkaufen: Hardstraße 8, 2. Stock rechts. Mühlburg.

**Lagerkartons,**  
gut erhalten, ca. 100 Stück, billig abzugeben bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

**Kinderwagen,**  
beinahe neu, zu verkaufen:  
Mathystraße 3, 3. Stock.

**Gut erhaltener Kinderwagen**  
mit Gummireifen für 8 M. zu verkaufen: Mühlburg, Geibelstr. 8, 3. Stock.

**Fahrrad**  
mit Freilauf, la Marke, sehr billig abzugeben: Sofienstraße 41, Hof.

**Gebräute, gut erhaltene**  
Gas- und Kohlenöfen mit Garantie zu verkaufen. Näheres Hebelstraße 3 I.

**Junfer & Kuh-Ofen**  
Nr. 5, gut erhalten, M. 35, zu verkaufen: Marienstraße 32, part.

**Großer Gasofen,**  
beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 14 in der Installateur-Werkstätte.

**3 Zimmeröfen**  
zu verkaufen:  
Karlsruhe 60.

**Petroleumöfen,**  
fast noch neu, ist billig zu verkaufen: Markgrafenstr. 44 im Hof.

**schiff für 25 M. zu verkaufen:**  
...

**Möbel,** ganze Haushaltungen, werden fortwährend gekauft: Lessingstraße 33 im Hof.

**Zu kaufen gesucht**  
Herren- und Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten und Wäsche aller Art; zahle sehr gut und komme ins Haus. Frau S. Gutmann, Fähringerstr. 23. Bitte um Nachricht.

**Neu- u. Verkauf**  
von Altertüchern, Möbeln aller Art, sowie ganze Haushaltungen.  
Neufam, Herrenstraße 10, 2. Hof.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Adlerstr. 28, Querbau, 2. St. gegenüber der „Herberge zur Heimat“.

## Ichkaufe

fortwährend ertragene Herren- und Damenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebräunte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und solche hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz.

**Geft. Offerten erbittet**  
Neu- u. Verkauf-Geschäft  
Markgrafenstr. 22.  
Telephon 2015.

**Komme pünktlich auf**  
Postkarte.

Kauf ertragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten, alte Jagdgewehre und Goldschmied. Zahle die denkbar höchsten Preise.

**Weintraub,**  
Kronenstr. 52.

## Alte Gebisse

Kauf fortwährend zu höchsten Preisen Frau Pfleger, Fähringerstr. 33, 3. Stock. Karte genügt von auswärts.

## Untericht

**Musiklehrer,**  
konfervat. ausgebildet, erteilt gründl. sachgemäßen Unterricht in Klavier, Violine, Harmonium. Monatl. Honorar von M. 6 an. Anmeldungen: Hirschstraße 118, 4. Stock.

**Zuschneides- und Näharie**  
beginnen jeden Monat am 1. u. 16. (Schülerinnen arbeiten für fch.)

**Johanna Weber,**  
Privat-Zuschneideschule, Derrweg 33. (Westendstr.)  
Für den Kurkurs, beginnend, werden Anmeldungen noch vor 16. Dezember erbeten.

## Tanz-

**Lehrinstitut**  
**J. Braunagel**  
13 Nowacksanlage 13.  
Zu den beginnenden Kursen und Einzel-Unterricht erbittet gefl. baldige Anmeldungen. Uebernahme auch Tanzkurse - auswärts.

**Haushalt-Schürzen**  
Blusen-  
Mieder-  
Kinder-  
in schwarz, weiß und bunt

**A. u. M. Becker**  
Amalienstr. 91, Kaiserplatz.